



STADTPOST@RHEINISCHE-POST.DE 0211 505-2361



OB Dirk Elbers, Dietrich Grönemeyer, und Rüdiger Goll (v.l.) FOTO: PRIVAT

Neue Ehrenmitglieder

(RP) Jetzt halten sie sie offiziell in den Händen: die Mitgliedskarte des Wirtschaftsclubs. Damit sind Oberbürgermeister **Dirk Elbers** und **Dietrich Grönemeyer** Ehrenmitglieder des Clubs der Landeshauptstadt. „Herr Elbers ist als Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf eine bedeutende Persönlichkeit, und Professor Grönemeyer wollen wir für seine Verdienste im medizinischen Bereich und sein starkes karitatives Engagement ehren. Uns geht es um Menschen, die was bewegen wollen, denn das will auch der Düsseldorfer Wirtschaftsclub“, erklärte **Rüdiger Goll**, Gesellschafter des Düsseldorfer Wirtschaftsclubs. Er hoffe, dass sie als Ehrenmitglieder ihre Gedanken mit in den Club einbringen.

Abschied vom britischen Generalkonsul

(hdf) Was der britische Generalkonsul in vier Jahren Düsseldorf gelernt hat, zeigte er in einer Dreiviertelstunde. „Als ich erstmals eingeladen wurde, um eine Rede in Deutschland zu halten, präsentierte ich, wie ich es in England gewohnt war, fünf bis zehn Minuten einige Aspekte. Aber die Deutschen genießen Reden wirklich. Ich bemerkte, dass ich sie enttäuschte, weil sie sich auf 30 bis 40 Minuten gefreut hatten. Deshalb spreche ich heute Abend in dieser Länge zu ihnen“, sagte Peter Tibber, der scheidende britische Generalkonsul in Düsseldorf, in seiner Abschiedsrede vor der Deutsch-Britischen Gesellschaft.

Und hörten die Gäste im Goethe-Museum neben seinen Betrachtungen über die vier Jahre in Düsseldorf auch aktuelle Einschätzungen: zur Europapolitik („Die EU sollte sich auf Themen konzentrieren, die der europäischen Bevölkerung wichtig sind“), zum Klimawandel („Die Kosten für heutige Maßnahmen gegen den Klimawandel wegen die drohenden Katastrophen um ein Vielfaches auf“) und zur Finanzkrise („Die EU ist Teil der Lösung, nicht das Problem“).

Zu den schönsten persönlichen Eindrücken seiner Amtszeit zählte Tibber die friedlichen Feiern bei der Fußball-WM 2006, die Feiern zum 60. Geburtstag von Nordrhein-Westfalen, die Lebensqualität in Deutschland und ein Bach-Chor-Konzert in der Neanderkirche („Der Kantor hieß Sebastian – eine viel deuschere Erfahrung kann man kaum machen“). Mit der Sprache ringe er aber trotz bester Vorsätze aber immer noch. „Ich spreche eher funktional als elegant. Deutsche Literatur zu lesen ist eher Pflicht als



Christel Jenkner, Geschäftsführerin der Deutsch-Britischen Gesellschaft, und der Vorsitzende Peter Brock (Mitte) hatten den britischen Generalkonsul Peter Tibber ins Goethe-Museum eingeladen. RP-FOTO: PAUL ESSER

Vergnügen und heute Abend zu ihnen in Englisch sprechen zu dürfen ist eine echte Erleichterung.“ Seine „Qualen“ merkten die Zuhörer dem Generalkonsul am Ende seiner Rede nicht an, als er Goethe („den Meister“) zitierte: „Das Leben gehört dem Lebendigen an, und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein.“ Tibber verlässt die Landeshauptstadt im Herbst in Richtung Pakistan, wo er stellvertretender Leiter der Britischen Botschaft in Islamabad wird.

— Anzeige —

GOLF PARK
RITTERGUT BIRKHOF

Öffentlicher 9-Loch-Platz
"Am Römerweg"
Golfen ohne Mitgliedschaft und DGV-Ausweis

10er-Karte 160,- €

41352 Korschenbroich · Abfahrt Neuss/Büttgen
Tel. 02131/510660 · Fax 02131/153225
www.Birkhof.de · Golfpark@Birkhof.de

Präsidentinnen-Lunch an der Kö

(dh) Die Damen waren sich einig: Das Menü, das **Jörg T. Böckeler**, Chef des Intercontis, ausgewählt hatte, war herrlich weiblich. Riesengarnele an Löwenzahnsalat und Sommerblüten mit Radieschen-Dressing, Kalbsfilet mit Pfifferlingen und Spargel, zum Finale Erdbeeren an Lavendeleis – das Ganze serviert in der neu gestalteten Präsidenten-Suite des Fünf-Sterne-Hotels mit Blick über die Kö und vor allem guten Gesprächen. „Denn es geht nichts über ein Netzwerk unter Frauen“, sagte **Astrid Elbers**. Die Frau des Oberbürgermeisters hatte mit **Tina Müller** (Henkel-Schwarzkopf) und **Petra Schlieter-Groop** (Eventagentur „Schlieter & Friends“) erneut zum Ladies-Lunch mit dem neuen Titel „Mittagessen Royale“ eingeladen. Mit dabei waren unter anderem Juwelierin **Christel Heilmann**, **Dorothee von Posadowsky** (Eon/Kultursponsoring), **Regina Reich** (Bulgari), **Kerstin Menges** (Schwarzkopf), **Sabine Stoltenberg-Lerche** (Guest Management) und **Kirsten Schubert**, (Vorstand der Schubert Holding). Es war ein aus-



Auf dem Hoteldach des Interconti: Direktor **Jörg Böckeler** begrüßte seine weiblichen Gäste zum Ladies-Lunch. RP-FOTO: THOMAS BUSSKAMP

gesuchter Kreis, dem **Mirjam Dietz**, das neue Gesicht der Igedo Company und Mitglied der Geschäftsführung, einiges zum Modestandort Düsseldorf und den Unwägbarkeiten der Branche erzählte. „Modenschauen sind nicht unsere Lösung“, sagte die 45-Jährige. „Wir müssen in Düsseldorf mit Qualität punkten. Wir wollen uns nicht wie in Berlin in Kanalschächte verkriechen.“ Na-

türlich wünscht sich Dietz einen so potenten Sponsor wie ihn die Fashion Week an der Spree in Mercedes Benz gefunden hat, aber „es ist ja auch die Frage, wie lange ein solches finanzielles Engagement noch dauert.“ Die Fashion-Direktorin ist zuversichtlich, dass das „feine“ Düsseldorf „eine reelle Chance hat“, sich künftig zu behaupten. „Denn der Standort ist es wert“.

Wettbewerb für Orden

(wber) Richtig schön sind sie ja nicht unbedingt, die meisten Karnevalsorden der Vereine. Das soll nun anders werden. **Hille Erwin**, Vorsitzende des Förderkreises Düsseldorfer Karneval, und ihre Mitstreiter für das Winterbrauchtum setzen für die kommende Session drei Geldpreise von 2000, 1000 und 500 Euro für die schönsten Jeckenorden aus. Hille Erwin: „Es wäre dabei zu begrüßen, wenn sich auch Düsseldorfer Künstler an der Gestaltung beteiligen.“ So wie die Prinzengarde Blau-Weiss mit ihren von Künstlern gestalteten Sessionsorden. Offenbar hat die „Große Karnevalsgesellschaft“ jetzt ebenfalls Großes vor: **Jacques Tilly** soll ihren Orden entwerfen.

Kunst beim Bürgermeister

(ak) Kunst ist sein Geschäft – und darum passt es auch zu **Friedrich G. Conzen**, dass er sich in sein Bürgermeister-Büro anspruchsvolle Kunst hängt. **Jan Holthoff** heißt der Künstler, der im Rathaus seine dynamische und farbenfrohe Kunst zeigen darf. Conzen, im Hauptberuf Inhaber einer Galerie und Rahmenhandlung, lud zur Vernissage im Rathaus viele Freunde und Weggefährten ein, die mit dem Künstler gleich ins Gespräch kamen. Holthoff, 1977 in Duisburg geboren, hat an der Kunstakademie Düsseldorf studiert und war dort Meisterschüler von **Herbert Brandl**. Er lebt und arbeitet in Düsseldorf. Seine Bilder zeigt er regelmäßig in Galerien der Region und ist auch regelmäßig an Ausstellungen im Malkasten beteiligt. Vor zwei Jahren hat er in Düsseldorf den Lovells Kunstförderpreis verliehen bekommen.



Jan **Holthoff** und sein Kunstwerk im Conzen-Büro. RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

Preise für Nachwuchs-Redakteure

(xax) Gerade elf Jahre alt ist **Chantal** und schon Redakteurin beim „Lichtblick“, der Schülerzeitung der Peter-Härtling-Schule. „Ich schreibe davon, was ich erlebt habe. Dadurch erleben es die Leser mit“, sagt sie. „Lichtblick“ zählt zu den sechs ausgezeichneten Zeitungen im Bereich Sonderschulen des Schülerzeitungswettbewerbs, den der Rheinische Sparkassen- und Giroverband, die Sparkassen im Rheinland und zehn Tageszeitungen, darunter die Rheinische Post, zum 28. Mal auslobten. Ebenfalls bei den Sonderschulen ausgezeichnete



Diese **Schüler** haben beim Wettbewerb gewonnen. RP-FOTO: BUSSKAMP

net wurde die „Maske“ der Uni-Klinik Düsseldorf. Patienten und Betreuer der Kinderklinik gestalten diese Zeitung. Auch in den anderen Kategorien waren Düsseldorfer Zeitungen erfolgreich: Die „Comenius“ vom Comenius-Gymnasium erreichte den achten, und die Werner-von-Siemens-Realschule mit „Hefigt“ den zehnten Platz im Hauptwettbewerb. Bei den Grundschulen kam die Gemeinschaftsgrundschule Helmholtzstraße mit „Helmi“ auf den siebten Platz. Alle Schülerzeitungs-Redaktionen können sich über Geldpreise freuen. Insgesamt hatten sich 221 Schülerzeitungs-Redaktionen aus dem Rheinland beworben.

WIR BAUEN UM! SIE RÄUMEN AB!
XXL-TOPMARKEN ZU UMBAUPREISEN.

SPARCOUPON
20%
auf einen nicht reduzierten Damen-Sommerartikel.*

*Gilt nur in Düsseldorf bis zum 27. Juni 2009 gegen Vorlage dieses Coupons. Nur ein Gutschein pro Einkauf. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Weingarten
MODE IN GROSSEN GRÖSSEN

MARKEN REDUZIERT

Damen Maxi	Damen Long
DONNA LISA Poloshirt, mit Bluseneinsatz Gr. 44-56 39,95 29,95	CLARINA Jeans, weiß Gr. 80-104 49,95 39,90
STOOKER Jeans Gr. 44-52 49,95 39,90	ZAGORA Chiffonkleid Gr. 76-92 89,- 69,-

Damen Maxi-Gr. 44-56 | Damen Long-Gr. 72-104
Herren Spezial-Gr. 56-70 | 28-35 | 110-126

MARKEN REDUZIERT
Herren Spezial

COMMANDER Freizeithemd, 1/2 Arm Gr. 3XL-5XL 29,95 19,90	EUREX Baumwollhose, mit Stretch Gr. 58-66, 28-35 99,95 69,-
CASA MODA Baumwoll-Poloshirt Gr. 2XL-5XL 29,95 19,90	CALAMAR Baumwollsacko Gr. 58-64, 28-33, 110-122 109,- 69,-

IHRE UMBAU-CHANCE
20%
auf Herren-Businessmode in XXL!*
*Gilt für Anzüge, Sakkos, Tughosen und Businesshemden

Wir zeigen **Größe** in Düsseldorf!

Weingarten
MODE IN GROSSEN GRÖSSEN